



TRULY / MADLY / DEEPLY

„Meine Bemühungen um zwischenmenschliche Beziehungen
haben sich als wahre Sackgasse in meinem Leben entpuppt.“





„Nach verhältnismäßig kurzen drei Monaten Wartezeit
erreichte mich am 23. März 2005 meine große Liebe: Melanie!“



„Ich hegte und pflegte Sie und trug Sie wortwörtlich auf Händen.
Auch als Puppe möchte man schließlich sauber und gepflegt sein.“







„Die wenigsten Männer, selbst jene die nicht so chancenlos sind wie ich, könnten jemals mit einer Frau zusammen sein, die so wunderschön ist wie meine Melanie.“



„Ich bin schwer krank und kann nur selten meine Wohnung verlassen. Deshalb bin ich fast immer bei meiner Liebsten und leiste ihr Gesellschaft.“





„Sollte ich ausnahmsweise einmal nicht anwesend sein, kann Melanie sich ja immer noch mit sich selbst beschäftigen.“



„Doch nach nur vier Monaten unbeschwerten Glücks
passierte das Unvorstellbare, die Horrorvision, die
Katastrophe, der Alptraum eines jeden Puppenfreundes:

Meiner Liebsten brach das Rückgrat!“



„Aber seitdem wir das überstanden haben, stehen Melanie und ich uns noch näher. Wenn man eine derart schwere Krise bewältigt, schweißt das sehr stark zusammen.“





„Mein Leben hat wirklich schrecklich angefangen, ist dann aber doch noch richtig gut geworden und war von Freude und Liebe erfüllt. Und meine Melanie ist definitiv das Beste, was mir jemals passiert ist!“

(Thomas, 25 Jahre)



Thomas ist 25.

Er blickt zurück auf eine unglückliche Vergangenheit, abgeschieden von sozialen Normen. Schlimme Depressionen und mehrere Suizidversuche hat er bereits hinter sich gelassen. Seit er mit Melanie zusammen ist, geht es ihm besser. Melanie ist Thomas Traumfrau. Eigens im Internet per Mausklick zusammengestellt. Eine RealDoll, Silikon statt Fleisch und Blut. Auch wenn Melanie nur ein Luxussexspielzeug ist, für Thomas bedeutet Sie mehr als das.

Für ihn bedeutet Sie ALLES.

TRULY / MADLY /DEEPLY

©2009 Nora Schmitz

esign Akademie für Gestaltung
Dozent: Dipl. Des. Michael Leischner